

# Schulpolitik in NRW

Beitrag von „Miss Jones“ vom 23. Januar 2019 19:31

## Zitat von Krabappel

Zurück zu meiner Frage: wer hier würde sein Kind guten Gewissens auf der Hauptschule anmelden, bekäme er in der 4. Klasse die Bildungsempfehlung für die Hauptschule? Das muss man sich schon mal ehrlich überlegen. Ich vermute doch stark, dass dann Spenden an Privatschulen flössen, um sich einen Platz zu sichern, Nachhilfe, LRS-Therapie und Aussetzen von Noten oder ADHS-Diagnosen und weiß der Geier was, bloß damit das eigene Kind nicht in diesen Strudel nach unten gerät. Der Weg, der in der Theorie nach oben immer offen ist, wer bestreitet den am Ende wirklich? Wer hat als Arbeitnehmer noch Nerven, abends die Abendrealschule zu besuchen?

Nun, ich habe zwar keine eigenen Kinder, aber sehe es so - wenn gleichzeitig *sichergestellt* wäre, dort eben auch *Hauptschüler* zu beschulen und es sich nicht um den "Idiotenauffangkorb" handelt, dann ja. Da aber letzteres leider häufig der Fall ist, ist die Handlungsweise der Eltern verständlich (und dann gibts natürlich noch die, die die "Idioten" produzieren und es nicht merken, die das noch schlimmer machen...)